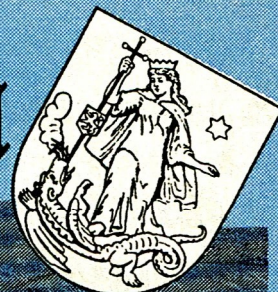


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 22. Juli 1999

Nummer 14

Kahlas neuer Stadtrat



(v. l. n. r.)

vordere Reihe: Frau Kaiser, Frau Gräfe, Herr Merker, Herr Frank,
Frau Meinhardt, Herr Dietzel, Herr Bauer

mittlere Reihe: Herr Leipold, Herr Kunze, Herr Ryschka,
Herr Fischer, Herr Trillhose, Herr Dr. Hellwig

hintere Reihe: Herr Surowy, Herr Altenburg, Herr Sommermeyer, Herr Leube

Auf dem Bild fehlen:
Herr Thümmel, Herr Treder

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse

aus der Stadtratssitzung am 27. Mai 1999

Der volle Wortlaut der Beschlüsse kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluß-Nr. 42/99

Belegungsplan 1999/2000 für die Kindereinrichtungen der Stadt Kahla

Beschluß-Nr. 43/99

Aufhebung Haushaltssperre für die Haushaltsstelle 8810.5018 - bebaute Grundstücke

Beschluß-Nr. 44/99

Stellvertretende Gemeindewahlleiterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

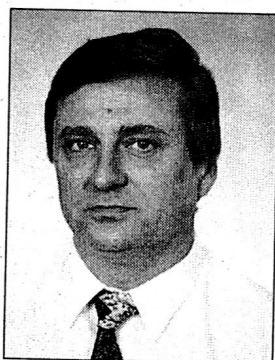
Der in der Kommunalwahl am 13. Juni 1999 neu gewählte Stadtrat trat am 08. Juli 1999 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. In dieser Sitzung wurden der Erste Beigeordnete (1. Stellvertreter des Bürgermeisters) Herr Dr. Frank Hellwig gewählt. Als Zweiter Beigeordneter (2. Stellvertreter des Bürgermeisters) wurde Michael Briesse gewählt.



Bürgermeister Herr Leube



Herr Dr. Frank Hellwig



Herr Michael Briesse

In der gleichen Sitzung wurde auch die Besetzung der Ausschüsse nach den Vorschlägen der Parteien vorgenommen. Es ergab sich zunächst folgende Besetzung:

Hauptausschuß

F. D. P./FW

Meinhardt, Elfriede

Merker, Dietmar

SPD: Ryschka, Ulf

BIG: Sommermeyer, Jürgen

CDU: Fischer, Hans-Georg

PDS: Bauer, Andreas

Vertreter: Briesse, Michael

Vertreter: Kaiser, Gudrun

Vertreter: Thümmel, Hans-Dieter

Vertreter: Surowy, Konrad

Vertreter: Dietzel, Hartmut

Haushaltssauschuß:

F. D. P./FW

Meinhardt, Elfriede

Briesse, Michael

SPD: Thümmel, Hans-Dieter

BIG: Altenburg, Hans-Joachim

CDU: Fischer, Hans-Georg

Vertreter: Merker, Dietmar

Vertreter: Trillhose, Frank

Vertreter: Ryschka, Ulf

Vertreter: Sommermeyer, Jürgen

Vertreter: Dr. Hellwig, Frank

Bau- und Gewerbeausschuß:

F. D. P./FW

Merker, Dietmar

Leipold, Steffen

SPD: Kunze, Klaus-Dieter

BIG: Surowy, Konrad

CDU: Dietzel, Hartmut

Vertreter: Briesse, Michael

Vertreter: Frank, Jürgen

Vertreter: Ryschka, Ulf

Vertreter: Sommermeyer, Jürgen

Vertreter: Fischer, Hans-Georg

Sozial- und Kulturausschuß:

F. D. P./FW

Kaiser, Gudrun

Trillhose, Frank

SPD: Gräfe, Gabriele

BIG: Denk, Ludwig

CDU: Fischer, Hans-Georg

Vertreter: Merker, Dietmar

Vertreter: Leipold, Steffen

Vertreter: Kunze, Klaus-Dieter

Vertreter: Altenburg, Hans-Joachim

Vertreter: Dietzel, Hartmut

Umweltausschuß:

F. D. P./FW

Frank, Jürgen

Kaiser, Gudrun

SPD: Kunze, Klaus-Dieter

BIG: Surowy, Konrad

CDU: Dr. Hellwig, Frank

Vertreter: Leipold, Steffen

Vertreter: Merker, Dietmar

Vertreter: Gräfe, Gabriele

Vertreter: noch nicht bekannt

Vertreter: Dietzel, Hartmut

Nach der konstituierenden Sitzung zog Herr Ludwig Denk sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen zurück. Aus den Reihen der Kandidaten der Bürgerinitiative rückt Herr Volker Treder nach.

In der konstituierenden Sitzung der Ausschüsse wurden die Ausschußvorsitzenden und deren Stellvertreter gewählt:

Hauptausschuß:

Vorsitzender laut Kommunalordnung

Bürgermeister Bernd Leube

Stellvertreter laut Kommunalordnung

1. Beigeordneter Dr. Frank Hellwig

Bau- und Gewerbeausschuß:

Vorsitzender Dietmar Merker

Stellvertreter Hartmut Dietzel

Sozial- und Kulturausschuß:

Vorsitzende Gudrun Kaiser

Stellvertreter Frank Trillhose

Haushaltssauschuß:

Vorsitzende Elfriede Meinhardt

Stellvertreter Hans-Dieter Thümmel

Umweltausschuß:

Vorsitzender Jürgen Frank

Stellvertreter Dr. Frank Hellwig

Ich wünsche allen gewählten Stadträtinnen und Stadträten eine glückliche Hand bei der Wahl ihrer Entscheidungen und im Stadtrat bzw. in den Ausschüssen fairen Umgang miteinander und eine gesunde Streitkultur im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Kahla.

Ihr Bürgermeister

Bernd Leube

Kleine Lachebrücke fertig

Die kleine Brücke über die Mühlache zwischen Gerberstraße und Gries ist fertiggestellt.



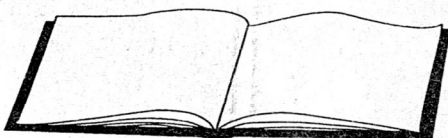
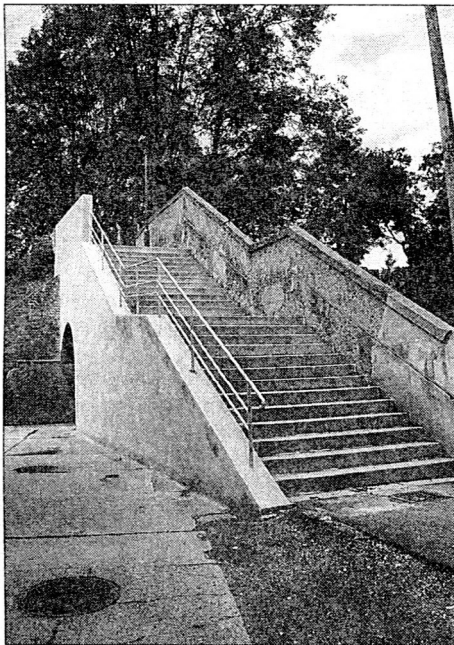
Dieser Neubau war notwendig, weil die alte Stahl-Betonkonstruktion nicht mehr tragfähig war und für jeglichen Pkw-Verkehr gesperrt werden mußte. Die neue Holzbrücke mit Fußweg

und einstreifiger Fahrstraße ist ein wichtiges Element für den Umleitungsverkehr zwischen Walkteich und Brückenplatz nach Abriß der alten Saalebrücke. Gegenwärtig wird durch die Lobensteiner Firma PERTHEL die Stahlkonstruktion für die Behelfsbrücke über die Saale zusammengeschweißt. Diese Stahlkonstruktion soll nach Fertigstellung der Fundamente an den Ufern in einem Stück mit Riesenautokran und Baggern in der Saale vom Gries zum Löbschützer Ufer gezogen werden.



Teilsanierung

Die Treppe zwischen Gabelsbergerstraße und Bahnhofstraße ist für alle, die die Bahn oder den Bus benutzen, eine wichtige Verbindung. Durch den schlechten baulichen Zustand bedingt, waren in der Vergangenheit Betonstücke auf das Gelände des Ärztehauses gestürzt und hatten einen Pkw beschädigt. Die Stadt erteilte daraufhin umgehend den Auftrag zur Sanierung dieses am meist genutzten Treppenteiles. Die Bürger sind froh über die nunmehr mögliche Aufhebung der Sperrung, denn der dadurch notwendige Umweg zum Bahnhof über die Fr.-Ludwig-Jahn-Straße hat manchen, der zum Zug oder Bus mußte, schnelle Beine machen lassen.



Bibliothek geschlossen!

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Zeit vom

26.07.1999 - 13.08.1999

bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Die Bibliotheksleitung

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
 PolizeirevierKahla 84 40
 Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40
 Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30
 (Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

24.07./25.07.1999

DS Baß, Petzlarstraße 16, 07768 Orlamünde ...036423/22329

31.07./01.08.1999

DS Baß, Petzlarstraße 16, 07768 Orlamünde ...036423/22329

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr

19.07. - 25.07.1999

Linden-Apotheke24472

26.07. - 01.08.1999

Sonnen-Apotheke56655

02.08. - 08.08.1999

Rosen-Apotheke22595

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,

Tel.2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die UhrTel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom0 36 41 / 69 40 60
oder Kahla 7 42

Gas

Tag0 36 41 / 48 75 77

Nacht/Sonn- und Feiertage01 30 / 86 11 77

.....

Wasser

TagKahla 570

Nacht/Sonn- und Feiertage03 66 01 / 77 30

.....Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Markt 10,Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Markt 10,Tel. 7 73 26, 7 73 27

Montag9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitaggeschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Kahla, Bahnhofstraße 23,Tel. 5 91 51

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 71
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimathmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 5 29 29
 Montag - Freitag 09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

Montag bis Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.: 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
 Kreisdiakoniestelle Stadtröda-Kahla
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

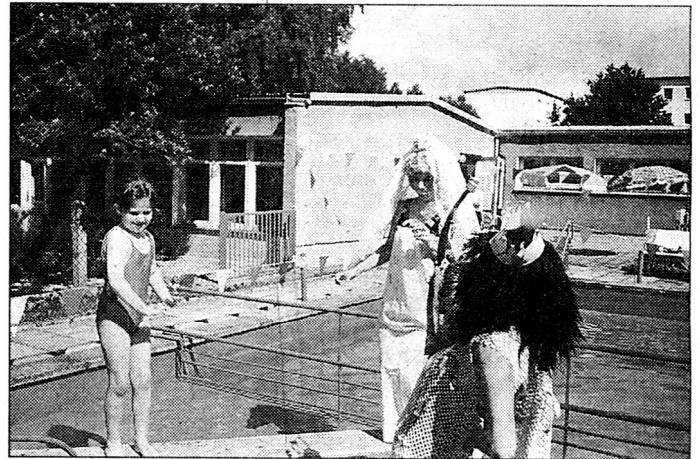
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Anne Frank“

„Kaum ist der Kindertag vorbei, eilt der Neptun schon herbei“



Nach dem o. k. durch das Gesundheitsamt konnte die Badesaison 1999 in der Kindertagesstätte „Anne Frank“ mit einem Neptunfest eröffnet werden.

Durch das laute Rufen der Kinder wurde Neptun geweckt und entstieg mit seiner Freundin Arielle den Fluten des Swimmingpools. Beide wurden mit lauten Hallo und heißen Südeerhythmen von den Kindern und Erzieherinnen empfangen.

Zuerst zeigten unsere kleinen Menschenkinder die neusten Bademoden der Saison 1999. Der Laufsteg, wie kann es anders wohl sein, befand sich im kleinen Badebecken, mitten im Wasser und verlangte ganz schön Mut von den Kindern.

Der Höhepunkt des Festes war die Taufe von „Seepferdchen“, „Krake“, und einer kleinen „Arielle“. Dabei wurden die Kinder mit Sahne rasiert, bekamen einen „Meerestrunk“ und wurden mit „Meerwasser“ getauft.

Dann entdeckten die Kinder Neptuns Schatz auf dem „Meeresboden“. Dem Mutigsten der Kinder, Alexander, gelang es, die Schatztruhe zu heben. Nachdem jedes Kind ein süßes Stück des Schatzes abbekommen hatte, stürzten sich alle ins kühle Naß. Neptun verabschiedete sich von den Kindern und wünschte ihnen „Sonne, gute Laune und Badespaß pur“.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte bedanken sich für das Verständnis der Eltern, das Badevergnügen ihrer Kinder mitzufinanzieren.

Schulnachrichten

Wanderhütte „Martinsruh“

- wieder beliebtes Ausflugsziel



Die Wanderhütte Martinsruh liegt auf der Zwabitzer Höhe und gestattet einen herrlichen Blick in den Reinstädter Grund und in das Saaletal zur Leuchtenburg.

So idyllisch der Ort, so verfallen leider die Wanderhütte. Aus diesem Grund wurde im Rahmen der Projektwoche des Leuchtenburg-Gymnasiums Kahla von den Jungen der Klasse 8 b unter Leitung von Frau Spangenberg, Fachlehrerin Biologie/Chemie, die Wanderhütte „Martinsruh“ komplett rekonstruiert.

Erneuert wurden u.a. das Dach, die Innenbank und die Seitenteile sowie der gesamte Farbanstrich.

Zusätzlich wurden die anderen Bänke im Gebiet instandgesetzt, Hinweisschilder neu angefertigt und Wanderwege gesäubert. Bei den Arbeiten standen mit Rat und Tat zur Seite Frau Spangler und Herr Spangenberg vom gleichnamigen Ingenieurbüro. Großzügige und unentgeltliche Unterstützung bei der Beschaffung des Arbeitsmaterials erhielten die Schüler von der Dachdeckerfirma Gruß aus Gumperda, der Maler GmbH und der Firma Riedel aus Kahla.

Die Schüler haben mit der Realisierung ihres Projektes nicht nur ein Zeichen gesetzt, sondern gleichzeitig gezeigt, daß ihnen der Erhalt ihrer Umgebung wichtig ist.

Die Schüler der Klasse 8 b vom Leuchtenburg-Gymnasium

5. Abiturientenball

des Kahlaer Leuchtenburg-Gymnasiums

Für 100 Abiturienten krönender Abschluß einer 12-jährigen Schullaufbahn

100 junge Leute bilden den ersten Jahrgang, der ganze 8 Jahre Ausbildung von Klasse 5 bis 12 am Kahlaer Gymnasium genießen konnte. Für sie hieß es am vergangenen Freitagabend im Vereinshaus „Rosengarten“: „Time to say Good Bye“.

Nach 12 Jahren harten Schulalltages inklusive dem Prüfungstreß der letzten Wochen konnten die Schülerinnen und Schüler des 5. Abiturjahrganges dieser Bildungseinrichtung den Lohn für ihre Anstrengungen entgegennehmen - die mit Spannung erwarteten Abschlußzeugnisse.

In seiner Jahrgangsrede erinnerte Schulleiter Dieter Richter daran, wie 1991 zu Beginn des Schulbetriebes die 5. Klassen mit der banger Frage in den Augen, „Was erwartet uns hier?“, vor ihm standen. Mittlerweile sind die „Fünftklässler“ von einst zu jungen Erwachsenen herangereift, zu denen er aufrichtig sagen könne: „Unsere Hoffnung ruht auf euch, nicht unsere Verzweiflung“.

Zwischen diesen beiden Eindrücken liegen 8 Jahre großer gemeinsamer Anstrengungen, Erfolge und Mißerfolge, Jahre des Reifens und der Weiterentwicklung. 8 Jahre, an deren Highlights, so z. B. die Ausflüge zu den Jugendherbergen in Beichlingen und Bad Frankenhausen bis hin zur Kursfahrt nach London, sich heute noch jeder gern erinnert.

Nicht nur für die Gestaltung des letzten Schultages der diesjährigen Abiturienten vor wenigen Wochen wandte Herr Richter ein „aufrichtiges Danke“ an seine Schüler. Viele von ihnen, die sich besonders bei den schulischen Theatervorstellungen und den Estradenprogrammen engagierten, werden in Zukunft eine schwer zu schließende Lücke hinterlassen.

In den letzten 8 Jahren wurden diesen jungen Menschen durch den Einsatz ihrer selbst, ihrer Eltern und dem ihrer Lehrerschaft neben einer vertieften Allgemeinbildung auch persönliche Werte wie Selbständigkeit, Verlässlichkeit, Aufrichtigkeit und Verantwortungsbewußtsein nähergebracht. Dinge, die unter anderem als Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Ausbildung oder ein erfolgreiches Hochschulstudium gelten.

Auch die in Noten meßbaren Ergebnisse dieses Jahrganges beweisen die langfristig und kontinuierlich gute Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern an diesem Gymnasium. 100 junge Absolventen bestanden die hohen Anforderungen. 39 davon mit einem Durchschnitt von 2,0 und besser - Nicole Jäger und Constanze Reichardt sogar mit einem „makellosen“ Durchschnitt von 1,0. Thomas Dahlke erhielt für seine herausragenden Leistungen im Fach Physik den Buchpreis 99 der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

Schulleiter Dieter Richter rief seinen Abiturienten entgegen, sie sollten ihre Chancen auch in Zukunft weiterhin suchen und nutzen, sich ebenso nicht durch Mißerfolge entmutigen lassen. Bis in die frühen Morgenstunden vergnügten sich die jungen Leute anschließend bei Tanz und zahlreichen Gesprächen mit Lehrern, Eltern und ehemaligen Schülern aus älteren Jahrgängen.

Besonderer Dank gebührt dem „Harmonika Jugendorchester Zeutsch“, unter Leitung von Evelyn Gäbler, den Gastsängern Kati Triller, Andreas Peter, Sindy Poldner und Andrea Müller, der Familie Dietrich, Pächter des „Rosengartens“, der Gärtnerei Krug, Herrn Klingenstein für die Betreuung der Technik und dem KCD und für ihre Unterstützung.

Marcel Burkhardt, 10. Juli 1999

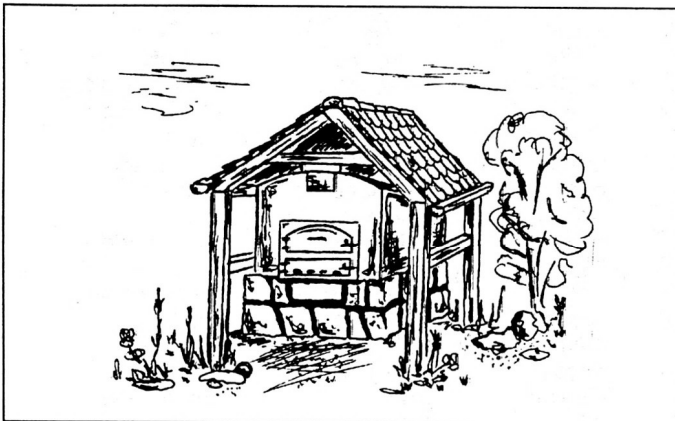
Leuchtenburg-Gymnasium Kahla Abiturjahrgang 1999

1	Barth	Oliver	Altendorf
2	Bauer	Mandy	Orlamünde
3	Behrens	Stefan	Rothenstein
4	Bergmann	Iris	Kahla
5	Bocker	Christian	Rothenstein
6	Borowski	Uwe	Kahla
7	Boruta	Gaby	Orlamünde
8	Brack	Thomas	Rothenstein
9	Brückner	Christin	Bibra
10	Büchner	Danny	Kahla
11	Büschel	Jörg	Bibra
12	Dahlke	Thomas	Kleinpüschütz
13	Danz	Thomas	Kahla
14	Degenstein	Jenny	Maua
15	Eberhardt	Leander	Zwabitz
16	Ebertz	Susanne	Kahla
17	Eisenblätter	Marien	Reinstädt
18	Endler	Katja	Kahla
19	Fickelscher	Markus	Freienorla
20	Fiedler	Kevin	Kahla
21	Fleisch	Daniel	Kahla
22	Franzheld	Robert	Kahla
23	Gäbler	Daniel	Orlamünde
24	Grospietsch	Carolin	Kahla
25	Grosse	Christian	Oelknitz
26	Günther	Kati	Kahla
27	Gundermann	Stefanie	Röttelmisch
28	Hanse	Annett	Dienstädt
29	Heine	Jana	Kahla
30	Heller	Holger	Greuda
31	Hercher	Mandy	Kleineutersdorf
32	Herold	Nadja	Orlamünde
33	Hirschfeld	Noreen	Kahla
34	Hoffmann	Michael	Kleineutersdorf
35	Hoffmann	Carolin	Reinstädt
36	Hüfner	Antje	Kahla
37	Jäckel	Denise	Orlamünde
38	Jäger	Nicole	Maua
39	Jirak	Stephan	Kleineutersdorf
40	Kaiser	Claudia	Kahla
41	Kiaulens	Alexander	Großpüschütz
42	Kirsch	Kristian	Kahla
43	Klewun	Sina	Orlamünde
44	Klüger	Sandra	Kahla
45	Knappe	Romy	Röttemisch
46	Kögler	Halka	Rothenstein
47	Kraus	Susanne	Kahla
48	Kriebus	Thomas	Kahla
49	Kriegel	Ines	Kahla
50	Kröber	Wibke	Bibra
51	Lärz	Alexander	Kleineutersdorf
52	Letsch	Sebastian	Leutra
53	Letsch	Tino	Bibra
54	Lindig	Ria	Kahla
55	Lindner	Carsten	Kahla
56	Lux	Sandra	Maua
57	Marticke	Julia	Kahla
58	Mechsner	Janet	Kahla
59	Müller	Andrea	Orlamünde
60	Müller	Daniel	Kahla
61	Müller	Marcel	Kahla
62	Oheim	Christian	Kahla
63	Otto	Sandra	Altenberga
64	Partschfeld	Cindy	Trockenborn
65	Pechmann	Sussen	Hummelshain
66	Peter	Andreas	Kahla
67	Peupelmann	Katja	Röttelmisch
68	Pfaffendorf	Frank	Kleineutersdorf
69	Pohl	Tobias	Orlamünde
70	Poldner	Sindy	Schmölln
71	Pooch	Christian	Kahla

72	Putt	Nadine	Reinstädt
73	Reichardt	Constanze	Gumperda
74	Richter	Karina	Kleineutersdorf
75	Rinke	Sindy	Kahla
76	Rode	Patricia	Kahla
77	Romas	Andreas	Kahla
78	Sachse	Andreas	Kahla
79	Scheffler	Andreas	Kahla
80	Schlange	Susan	Freienorla
81	Schlegel	Danny	Rothenstein
82	Schmidt	René	Bibra
83	Schneider	Christian	Seitenroda
84	Schröder	Hendrik	Kleineutersdorf
85	Seifart	Doreen	Zwabitz
86	Skala	Yvonne	Kahla
87	Spangenberg	Carolin	Kahla
88	Stein	Andreas	Kahla
89	Tetzlaff	Arne	Kahla
90	Völker	Katja	Hummelshain
91	Vogel	Nicole	Kahla
92	Voigt	Stefanie	Maua
93	Volkman	Ina	Kahla
94	Walter	Andreas	Kahla
95	Walter	Marco	Kahla
96	Walter	Stefan	Gumperda
97	Weiland	Romy	Lindig
98	Witzel	Andreas	Seitenroda
99	Wohlgezogen	Stephanie	Altendorf
100	Zarmutek	Nadine	Kahla

Steffi Böhm
Oberstufenleiterin

Der Backofenbau



**Wir wollten einen Backofen bauen
und mussten nach Sponsoren schauen.
Herr Dilling und Herr Detzold hatten Ahnung
und gestalteten eine perfekte Planung.
Alles Material holten wir uns gleich heran
und gingen mit der Arbeit an.**

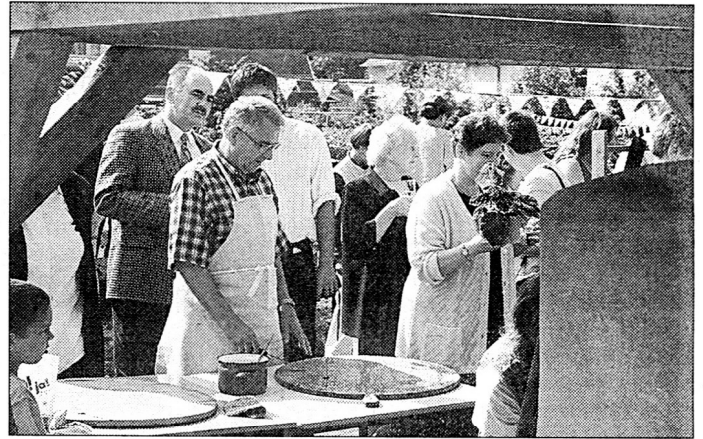
**Wir lernten graben, mauern und schnitzen
und kamen dabei oft ins Schwitzen.
Der Bau ging recht schnell voran,
wir hatten unsre Freude dran.
Bald stand der Ofen fertig im Garten,
nur auf das Dach mussten wir noch warten.**

**Wir konnten beim Bau viel lernen und erfahren,
das wird uns helfen in späteren Jahren.
Allen Helfern ein großes Dankeschön
und wir wollen jetzt an die Arbeit gehen.
Nun backen wir Brot, Pizza, Dätscher und
Kuchen und hoffen,
dass uns viele Gäste besuchen.**

**Juni 1999
Klasse 8a
Förderzentrum „Siegfried Schaffner“**

Schulfest

in der Siegfried-Schaffner-Schule am 25.06.1999



Unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn“ feierten wir in diesem Schuljahr unser Schulfest.

Wir begannen mit einem unterhaltsamen Programm, zu dem viele Gäste anwesend waren. Großen Beifall fanden die Berufsmodenschau, das selbst verfasste Gedicht, ein Klavierstück und das Theaterstück „Till Eulenspiegel“. Lehrer und Schüler bereiteten Dätscher und Pizza vor, die dann im Backofen gebacken wurden und allen großen und kleinen Festgästen wunderbar schmeckten. Daneben wurde eine leckere Soljanka am offenen Feuer gekocht. Ein Glasbläser, eine Korbflechterin, eine Blumenbinderin und eine Kräuterhexe begeisterten uns Kinder mit ihrem handwerklichen Können.

Wir hatten die Möglichkeit alte Spiele kennenzulernen, Eis zu essen, bei einer Tombola zu gewinnen, Gips zu bemalen und viele kleine Dinge zu basteln, mit dem Bogen oder der Zille konnte man Schießen üben.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Gäste waren und unser Fest großzügig unterstützt haben.

Für uns war es ein sehr schöner Tag, an dem wir viel gelernt haben und viel Freude hatten.

Nico Grügel
Kl. 8a

„Such und Find“

Klappfahrrad abzugeben

Zu erfragen im Rathaus, Sekretariat,
Tel. 77100

Kirchliche Nachrichten

Wir laden ein zu

Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 25. Juli 1999

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhut

Sonntag, 1. August 1999

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluß der Erlebnis-
woche
Oberpfr. Möller/R. Schindler

Sonntag, 8. August 1999

17.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
mit heiligen Abendmahl (Traubensaft)
Oberpfr. Möller

Christlich bestattet wurde:

Frau Irmgard Schulz, 79 Jahre

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Kinder-Erlebniswoche vom 26.07. bis 31.07.1999

Katholische Pfarrgemeinde**„St. Nikolaus“ Kahla****Gottesdienste:**

Sonntag,	25. Juli 1999 - 17. Sonntag im Jahreskreis
8.15 Uhr	heilige Messe
10.00 Uhr	Abschlußgottesdienst der Holzlandkinderwoche in der Klosterkirche Stadtroda (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Stadtroda)
Mittwoch,	28. Juli 1999
9.30 Uhr	heilige Messe
Sonntag,	1. August 1999 - 18. Sonntag im Jahreskreis
8.15 Uhr	heilige Messe
Sonntag,	8. August 1999 - 19. Sonntag im Jahreskreis
8.15 Uhr	heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

Mitteilungen:

Vom 22. bis 25. Juli 1999 findet im Gemeindehaus Stadtroda, Eigenheimweg 28 eine Kinderfreizeit statt. Gemeinsam mit Kindern aus Eisenberg und Hermsdorf werden wir einige Tage zusammen sein und uns unter dem Thema „Deine Farben sind das Leben“ darum bemühen, die Vielfalt, Buntheit und Schönheit unserer Welt und unseres Lebens zu entdecken und besser wahrnehmen zu lernen. Selbstverständlich werden auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen. Zum Abschlußgottesdienst dieser Kinderwoche in der Klosterruine Stadtroda (Beginn: 10.00 Uhr) und dem anschließenden kleinen Fest sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Schon jetzt sei darauf hingewiesen, daß im August aufgrund des Urlaubs des Pfarrers an zwei Wochenenden veränderte Gottesdienstzeiten sein werden. Die Sonntagsgottesdienste werden am 14. und am 21. August als Vorabendmessen gefeiert. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr.

Die katholische Gemeinde wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen von Kahla eine schöne und gute Sommerzeit und erholsame Urlaubstage!

Vereine und Verbände**Deutsches Rotes Kreuz****Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.**

Begegnungsstätte Kahla
Rudolstädter Str. 22a
Tel.: 036424 / 52957

Veranstaltungsangebot vom 26.7.99 - 29.07.99

Montag,	26.07.99
9.00 Uhr	Kreative Gestaltung
14.00 Uhr	Gesprächskreis Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Dienstag,	27.07.99
9.00 Uhr	Handarbeit mit Anleitung
Mittwoch,	28.07.99
9.00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Issersted Globus - Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte oder rufen Sie uns an.
Donnerstag,	29.07.99
13.00 Uhr	Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.00 Uhr	Frauencafé
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	 08.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsangebot vom 02.08. - 05.08.1999

Montag,	02.08.1999
09.00 Uhr	Kreative Gestaltung
14.00 Uhr	Gesprächskreis Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Dienstag,	03.08.1999
09.00 Uhr	Handarbeit mit Anleitung
Mittwoch,	04.08.1999
09.00 Uhr	Malzirkel
14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag,	05.08.1999
13.00 Uhr	Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.00 Uhr	Frauencafé
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	

Kleiderkammer**Öffnungszeiten**

Montag	 09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	 09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	 geschlossen
Donnerstag	 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	 09.00 - 11.00 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung.

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Haushaltsporzellan
- Gläser

Bei Bedarf, Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten

Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 20, Tel.: 036424/52967

Veranstaltungsplan

Montag,	02.08.1999
13.00 Uhr	Video oder Wanderung
Dienstag,	03.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Mittwoch,	04.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Montag,	09.08.1999
13.00 Uhr	Video oder Wanderung
Dienstag,	10.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Mittwoch,	11.08.1999
14.00 Uhr	Vortrag zur Pflegeversicherung mit Frau Ebken
Donnerstag,	12.08.1999
14.00 Uhr	Blindenverband - Kaffeetrinken
Montag,	16.08.1999
13.00 Uhr	Video oder Wanderung
Dienstag,	17.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Musik
Mittwoch,	18.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag,	19.08.1999
13.00 Uhr	Vortrag Sparkasse Thema - Euro -
Montag,	23.08.1999
13.00 Uhr	Video oder Wanderung
Dienstag,	24.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Musik
Mittwoch,	25.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Donnerstag,	26.08.1999
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag

Montag, 30.08.1999
 13.00 Uhr Video oder Wanderung
Dienstag, 31.08.1999
 14.00 Uhr Gartenfest

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 75,00 DM, werktags pro Stunde 7,50 DM. Gemeinsam schmeckt doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Den Mahlzeitendienst auf Rädern gibt es in Voll- oder Diabetikeressen. Auskünfte erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr.

Ihre Mitarbeiter der Volkssolidarität

Schülertreff der AWO



Wichtige Informationen aus dem Schülertreff der AWO für die Zeit: 26.07. - 06.08.1999

Vom Freitag, d. 23.07. - Freitag, d. 30.07.1999, werden unsere Freizeitangebote für angemeldete Schüler ins Zeltlager verlegt. Da wir deshalb den Schülertreff für diese Zeit schließen müssen, empfehlen wir Euch, den Jugendclub „Screen“ der AWO zu besuchen.

Da im August auch für uns die Urlaubszeit beginnt, wird ab 8.8.99 bis 11.8.99 unsere Freizeiteinrichtung nur mit einer Sozialarbeiterin besetzt sein. Deshalb können wir keine größeren Ferianausflüge planen.

Für die Zeit vom 12.08. - 31.08.99 bleibt der Schülertreff geschlossen.

In der Hoffnung, daß Euer Zeugnis einigermaßen okay war, wünschen wir Euch schöne, erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch im neuen Schuljahr!

Euer AWO-Freizeitteam



Volkssolidarität

**Wir begrüßen Sie auf der Weinstraße an Saale und Unstrut
 Fahren Sie mit uns nach Freyburg/Naumburg
 (Halbtagesfahrt)**

Der Weinanbau hat im Burgendreieck an Saale und Unstrut, mit der Domstadt Naumburg im Mittelpunkt, eine über 1000-jährige Tradition. Mittelalterliche Burgen prägen die nähere Umgebung Naumburgs und lassen diese zu einem Höhepunkt in der „Straße der Romantik“ werden.

Unsere wunderschöne Tagesfahrt beginnt im Naumburger „Blütengrund“, dem Heimathafen der „Fröhlichen Dörte“. Dort besteigen Sie den Dampfer, der Sie vom Blütengrund durch die reizvolle Landschaft und die romantische Atmosphäre in das Weinstädtchen nach Freyburg bringt.

Dort erwartet man Sie zu einem schmackhaften Mittagessen in einem Freyburger Restaurant.

Die „Rotkäppchen“ Sektkellerei hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Besuchermagnet entwickelt und dies lag nicht

zuletzt an dem besonderen Ambiente der Geburtsstätte des „Rotkäppchen“ Sekts.

Sektfreunde, und solche die es werden wollen, sind herzlich eingeladen zu einer Führung durch die Sektkellerei und einer kleinen Sektprobe am großen Cuveefass.

Was ist schöner, als nach diesem sehenswerten Erlebnis, den Tag ganz gemütlich bei frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausklingen zu lassen??

Nun greifen Sie zu, denn dieses tolle Erlebnis erhalten Sie bei einer Teilnehmerzahl ab 40 Personen zu einem Top-Preis von nur 52,00 DM (ohne Bus).

Buspreis p. P. 25,00 DM

Reisetermin: 15. September 1999

Auftragsnummer: 01-018-1999 Tiesler

Unsere Leistungen:

- Dampferfahrt „Fröhliche Dörte“
- schmackhaftes Mittagessen
- Besichtigung Sektkellerei
- kleine Sektprobe
- Kaffee und Kuchen

Volkssolidarität Kahla, Tel.: 52967

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Hermann-Koch-Straße 3 - 5

Angebot vom 26.07. bis 06.08.1999

Montag,	26.07.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
Dienstag,	27.07.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
Mittwoch,	28.07.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
14.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
Donnerstag,	29.07.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
Montag,	02.08.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
Dienstag,	03.08.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
Mittwoch,	04.08.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
14.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
Donnerstag,	05.08.1999
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Senioren und Vorruhestandler der AWO Kahla

Angebot vom 26.07.99 bis 06.08.99

Montag,	26.07.1999
13.00 Uhr	Montagsgespräch bei Kaffee und Kuchen
Dienstag,	27.07.1999
13.00 Uhr	Wo ist eine Schraube locker? Wir bieten handwerkliche Hilfe an.
Mittwoch,	28.07.1999
13.00 Uhr	Kleine Wanderung in die nähere Umgebung
Donnerstag,	29.07.1999
13.00 Uhr	Rätsel, Spaß und Spiele
Freitag,	30.07.1999
13.00 Uhr	große Wanderung von Greuda über Zwabitz nach Kahla
Montag,	02.08.1999
13.00 Uhr	Montagsgespräch
Mittwoch,	04.08.1999
13.00 Uhr	Kleine Wanderung in die nähere Umgebung Fahrt zum Botanischen Garten
Donnerstag,	05.08.1999
13.00 Uhr	Musiknachmittag: Walzerkönig Johann Strauß
Freitag,	06.08.1999
13.00 Uhr	große Wanderung Wanderziel wird noch bestimmt!

Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V., Kreisorganisation „Saale-Holzland“ führt im Monat

August keine Sprechstunde in Kahla durch.

Wir beginnen wieder mit unserer Beratung am

09.09.99, 14.00 - 16.00 Uhr in den Räumen der Volkssolidarität, Am Langen Bürgel.

Wir freuen uns dann wieder auf den Besuch von Mitgliedern und Ratsuchenden.

Petra Michels

Vorsitzende des Blinden- und Sehbehindertenverbandes SHK

Sportnachrichten

Sportverein 1910 Kahla e. V.

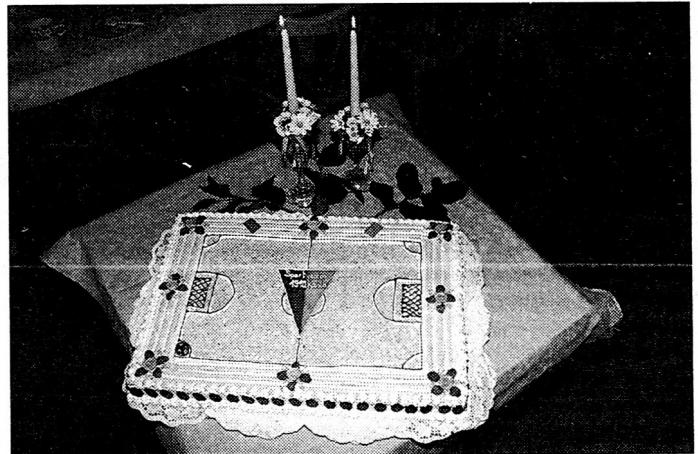
SV 1910 Kahla informiert!

3. Griesson-Junior-Cup

Am Samstag, den 10. Juli 99 wurde auf dem Kahlaer Sportplatz zum 3. Mal der Griesson-Junior-Cup für Nachwuchsmannschaften ausgetragen. Insgesamt elf Mannschaften, davon fünf E-Jugend- und sechs D-Jugendteams kämpften um den Siegerpokal. Gespielt wurde pro Spiel 18 Minuten auf Kleinfeld. Am Ende setzte sich bei der E-Jugend Grün-Weiß Stadtroda klar mit 12 Punkten vor dem TuSpo Petershütte (Harz) mit 9 Punkten und der Mannschaft von Vimaria Weimar mit 6 Punkten durch. Bei der D-Jugend konnte das Team von Kahla I alle Spiele gewinnen und erreichte den Turniersieg mit der höchsten Punktzahl 15 vor den Teams vom SV 08 Rothenstein mit 10 Punkten und dem FC Fasanerie München-Nord mit 6 Punkten. Als beste Torschützen wurden Christian Augenstein (FC Fasanerie, 5 Tore) bei der E-Jugend und Christian Voigt (SV 08 Rothenstein, 5 Tore) bei der D-Jugend ausgezeichnet. Die besten Spieler des Turniers waren laut Auswertung der Turnierleitung Matthias Thiele von Grün-Weiß Stadtroda bei der E-Jugend und Christoph Engel vom SV 1910 Kahla bei der D-Jugend. Zum besten Torwart avancierten bei der E-Jugend Florian Dews vom TuSpo Petershütte und Robert Kriemer mit 0! Gegentreffern vom SV 1910 Kahla. Für alle Teilnehmer und Gäste war der 3. Griesson-Junior-Cup wieder ein schönes Erlebnis, denn es wurde nicht nur Fußball gespielt. Durch ein gemeinsames Zeltlager auf dem Sportplatz mit Lagerfeuer und leckerem Kuchen von den Muttis der kleinen Sportler, sowie gemütlichem Beisammensein, kam man sich auch menschlich näher. Der Vorstand der Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung niemals durchgeführt werden könnte. Besonderer Dank gilt der Firma DEKO Technik Kahla mit ihrem Geschäftsführer Mario Koch und seiner Frau Heike, die zu jeder Zeit bereitwillig Mittel, Technik und persönliches Engagement für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung stellten.



Tolles Flair beim 3. Griesson-Junior-Cup, denn jeder hatte Spaß.



Eine Augenweide war die von Sabine Göpfert aus Kahla kreierte Fußballtorte

Sonstige Mitteilungen

Der Offene Hörfunkkanal

vergibt freie Sendeplätze

Im Offenen Hörfunkkanal werden am Donnerstag, dem 22. Juli 99, ab 14.00 Uhr erneut Sendeanmeldungen für die freien Sendeplätze der darauffolgenden Wochen (vom 27. Juli bis zum 21. August 1999) entgegengenommen.

Anruf (0 36 41) 5 22 20

gez. Stefan Kempf

Leiter des Offenen Kanals

Donnerstag, 22. Juli 1999

17.00 - 20.00 Uhr

17.00 Uhr Que(e)rfunk „Schwul - lesbisches Magazin“
Ronny Bergner

18.00 Uhr Regional

Andreas Bornschein

19.00 Uhr BEATS - ZEPS - RAPS

Robert Siegel

Freitag, 23. Juli 1999

17.00 Uhr Wiederholung vom Vortag

Samstag, 24. Juli 1999

10.00 - 13.00 Uhr; 20.00 - 22.00 Uhr

10.00 Uhr Wettershow

Matthias Böhnert

10.30 Uhr Happy day

Johnson Olowookere

11.00 Uhr MAX FM

Alexander Kühn

12.00 Uhr Universaalbahnhof Jena

Rainer W. Sauer

20.00 Uhr Funky Times

Silke Holub

21.00 Uhr Elelectronica - rauschfreie Zone

Jahn Hobrack

22.00 Uhr Schwarzer Kanal

Ronny Illner

Montag, 26. Juli 1999

17.00 Uhr Wiederholung vom Samstag, den 24. Juli 99

Für weitere Auskünfte:

Stefan Kemp / Torsten Kulick, Tel. (03641) 52220

Offener Hörfunkkanal Jena e. V.

Helmboldstraße 1

07749 Jena

Tel. 03641/5222-0

Aus der Chronik

Die Mühlen im Leubengrund

Fortsetzung von Nr. 12 / 24. Juni 1999

Die Zweite Mühle ...

Trompetenmühle nennt sie der Volksmund, die ehemalige Mühle des Besitzers Steinbrücker. Bachabwärts die vierte Mühle. Obwohl 1720 Hans Wilhelm Sippach erst um die Konzession zum Bau dieser Mühle nachgesucht hat und sie 1722 dort, wo noch keine Mühle gestanden errichtet hatte, gibt es eine Sage, die von vor 500 Jahren spricht. Nämlich genau vor dieser Zeit sollen die Bauern von Lindig und Schmölln hier ihr Getreide gemahlen haben. Der Müller und sein Sohn arbeiteten allein in dieser Mühle. Der Sohn hatte das Trompetenblasen erlernt. Er stieg sonntags nach dem Gottesdienst auf dem Berg neben der Mühle und blies herrliche Lieder. Seit dieser Zeit soll der Berg Trompetenberg heißen. Einmal, beim Pilzesuchen kam er an die Straße von Schmölln nach Lindig, einem Fahrweg, und hörte Waffen klirren. Er schlich sich heran, sah 32 Mann und hörte wie diese einen angesehenen Ritter auflauern wollten, der diesen Fahrweg entlang kommen sollte. Er überlegte was er tun solle. Wenn er dem Opfer entgegenritt, könnte es möglich sein, daß er von diesen Leuten als Warner entlarvt würde, denn es mußte sich dort ein Spion befinden, der diesen Rittern alles zutrug, und da wäre es aus mit seinem Leben und mit der Mühle. Er nahm also, als einige Zeit vergangen war seine Trompete und blies vom Teichdamm aus das Tal auf und ab. Auf einmal tauchten am oberen Ende 4 Ritter und 16 Knechte auf. Der Landgraf Friedrich der Freidige (der Tapfere) hatte sich in Humelshain aufgehalten und Albert von Lobdeburg war sein Gast. Beide wollten die Leuchtenburg besuchen. Sie hatten das Blasen der Trompete gehört und kamen zur Mühle. Da die Mühle zur Leuchtenburg gehörte und die umliegenden Wälder Eigentum des Landgrafen waren, kehrten sie ein. Der Fischkasten wurde ausgeräumt und es gab Fisch. Inzwischen erzählte der Müllersohn alles was er gehört hat. Der Landgraf vermutete sofort, daß ihm der Anschlag gelten sollte. Sein unnatürlicher Vater, Landgraf Albrecht, war ihm verfeindet. Der Müllersohn erhielt den Auftrag von Schmölln und Lindig die Bauern zu holen. Sie sollten aber auf Umwegen zur Mühle kommen und sich bis ein Hornruf ertönte verstecken. Tatsächlich versuchten gegen Mitternacht die Wegelagerer den Überfall. Jedoch als das Hoftor aufgestoßen wurde, ertönte ein Hornruf aus der Dachluke und ein brennender Pfeil brachte einen Heuhaufen in Brand, so daß der Hof hell erleuchtet wurde. Die Bauern kamen sofort, erledigten die aufgestellten Posten und stürmten auf den Hof. Auch die Ritter und Reisigen stürmten heraus aus dem Haus und es entstand ein wütender Kampf. Kurze Zeit darauf lebte keiner der Räuber mehr. Zur Belohnung erhielten die Eltern einige Geldstücke und der Müllersohn mußte auf dem Trompetenberg in seine Trompete blasen, dann schickte der Landesherr einige Diener hinaus und die mußten den Leubengrund auf und ab gehen und hören wie weit man die Trompete vernehmen konnte. Und soweit die Töne wahrgenommen wurden, wurde dem Müllersohn der Wald, die Berghänge und fast der ganze Leubengrund zugeschrieben. Somit wurde er zum reichsten Grundbesitzer der Umgegend, der freies Eigentum besaß. Die Familie verließ später die Gegend und das Grundeigentum fiel wieder an die Herrschaft zurück. Die Mühle soll dann im Bruderkrieg zerstört und nicht wieder aufgebaut worden sein.



Die 2. Mühle, genannt „Trompetenmühle“

Es steht fest, daß vor 500 Jahren an dieser Stelle noch keine Mühle gestanden hat.

Wahrscheinlich ist die Geschichte, die von einem russischen Regimentstumpeter erzählt, der 1813 schwerverwundet von der Müllersfamilie gepflegt wurde und nicht wieder in seine Heimat zurückkehrte und in seiner Freizeit auf der Trompete geblasen hat. So erhielt die 2. Mühle den Namen „Trompetenmühle“. Auch der in der Nähe gelegene „Heiligenberg“ wurde in „Trompetenberg“ umbenannt.

Wie bereits erwähnt stand die Mühle vor 500 Jahren noch nicht, sie wurde 1722 erbaut. Es ist nur eine nette Sage.

1760 finden wir ein Gesuch des Besitzers dieser Mühle um Bauerlaubnis einer neuen Schneidemühle und dem Bau eines Loh- und Graupenganges. 1845 beantragte der Besitzer Steinbrücker die Erlaubnis zum Anlegen einer Ölmühle.

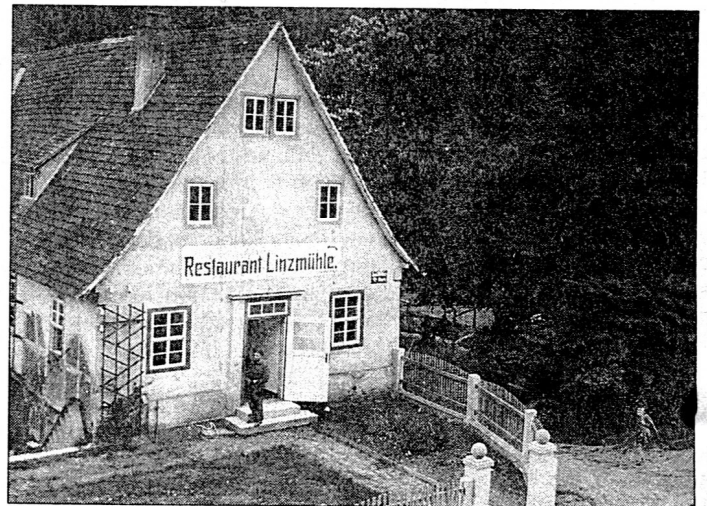
1923 verunglückte der 43jährige Mühlenbesitzer tödlich.

Er blieb im Röderwerk der Antriebswelle hängen und wurde schrecklich verstümmelt. 1956 stellte der Mühlenbesitzer Franz Steinbrücker Schnittholz, Tankholz, Holzwohle und Kantholz her. Die Mühle ist heute noch im Betrieb und das über 100 Jahre alte Mühlrad liefert immer noch die Antriebskraft für den großen Holzhobel.

In 310 Jahren von der alten Papiermühle zum neuen Waldhotel

Die dritte Mühle

Alle fünf Mühlen im Leubengrund sind entstanden und waren abhängig vom Wasser des Leubengrundes, der bevor er Wasserkraftlieferant der Stadt Kahla und der anderen Orte wurde, viel stärkerer Bachlauf war. So mußte er Scheitholz transportieren, mußte mehrere große Teiche speisen und sorgte damit für eine gute Karpfenernte und natürlich gab es in ihm viele Forellen. Die Teiche waren aber auch zur Wasserversorgung der Wasserräder der fünf Mühlen angelegt um jederzeit, auch bei Wasserknappheit, die Sägewerke, die Mahlwerke und die Betriebskraft für die Büttenpapierherstellung zu sichern.



Die 3. Mühle „Linzmühle“ genannt.

Die 3. Mühle, auch Linzmühle, nach einem alten Besitzer benannt, war in ihren Anfängen eine Papiermühle. 1689 soll sie von dem Papiermacher David Siegmund Hartung, der aus Camburg stammte, errichtet worden sein. Doch schon am 8. Juli 1693 verkaufte er seinen Anteil von 250 fl an seinen Sohn Christian Hartung.

1707 schreibt der Kahlaer Chronist Fischer: „Auch ist die Papiermühle in dem Leubengrund durch eine Feuersbrunst verwahrlost worden und abgebrannt, der damalige Besitzer als Herr Christian Hartung ließ sie dieses Jahr gleich wieder bauen. Er ist auch der Papiermacher in dem Leubengrunde, denn es hat noch keine Mühle dagestanden; er ist von Camburg heraufgezogen“.

1708 erhielt der Papiermacher Hartung im Leubengrund vom Herzog das Privileg zum Sammeln von Lumpen in den Ämtern Leuchtenburg und Orlamünde. Und 1709 durfte der Papiermacher sogar Kesselbier brauen. 1766 besaß die Papiermühle zwei Teiche die heute noch bestehen.

Inzwischen hatte der Enkelsohn Christian Friedrich Hartung (1782) die Mühle übernommen und das Privileg zur Papierherstellung. 1815 erwirbt Karl August Lehmann I. diese Mühle für

5700 rl. Der Papierfabrikant Lehmann bat 1868 um die Erlaubnis, eine Mahlmühle zu errichten, die zusätzlich zum Mahlgebäude im Leubengrund gehören soll. 1870 wurde die Mühle von Karl August Lehmann II. für 4300 Reichstaler an Friedrich Karl Amandus Seidel verkauft.

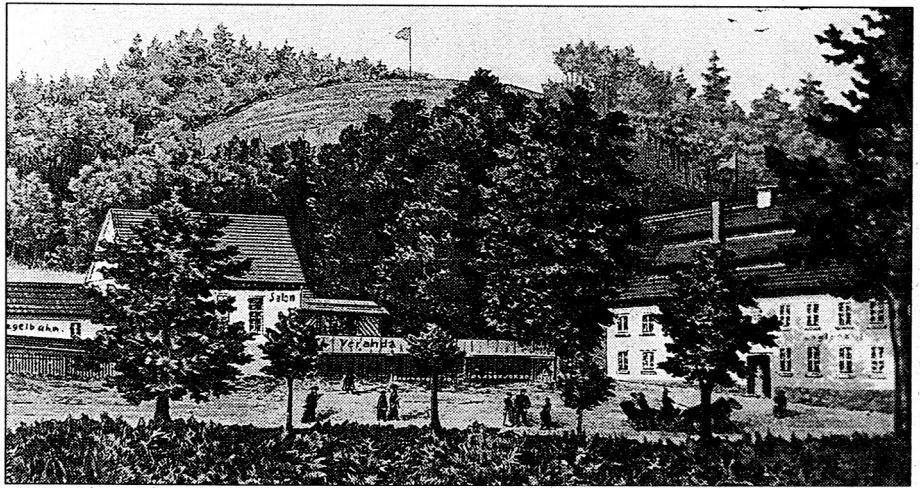
Er änderte sie um zur Schneidemühle. Um 1890 wurde die Mühle dann an Richard Joseph Linz verkauft, der 1892 eine „Schankwirtschaft“ eröffnet hat.

Von ihm erhielt sie ihren Namen und wurde nun zum Ausflugsziel für Kahla und die umliegenden Orte. Es war eine „Sommerfrische“ geworden mit mäßigen Preisen, freundlichen Fremdenzimmern, eigener Landwirtschaft, Fischteichen, Garten unter alten Bäumen, Vereinszimmern und Kegelbahn sowie Übernachtungen für Jugendwanderer wurde 1931 vom Besitzer Wilhelm Moser angeboten.

Der Inhaber Willy Wieler bot sogar ein afrikanisches Museum, große Waffensammlung, 2000 Schmetterlinge und seltene Vögel sowie Jagdtrophäen, lebende Affen usw. an. Weiter waren es Kegelbahn, Tanzdiele, Negerhütte, Blumenterrassen, 20 herrliche Zimmer, Bäder mit kaltem und warmen Wasser. Ein anderer Pächter, Grübel aus Kahla, wurde dort von einem exotischen Hirsch so stark verletzt, daß er daran starb.

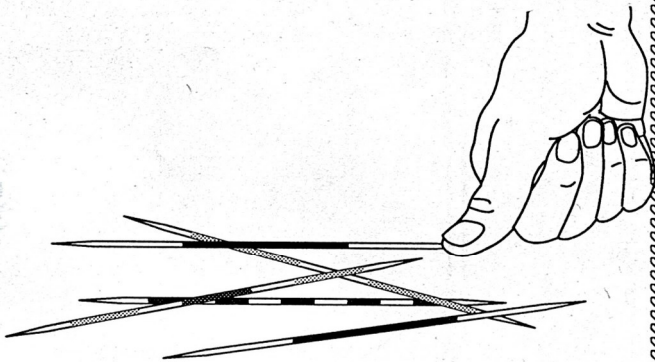
Wie alle Mühlen wurde auch die Linzmühle von 1943 bis 1945 in die sogenannten REIMAHG Lager einbezogen und waren Verwaltungsgebäude der Lagerleitungen. Nach 1945 wurde die Mühle umgebaut und dann als Lehrererholungsheim genutzt. Später übernahm der FDGB die Gebäude und baute ein Ferienheim für 25 Betten. 1969 beim Umbau entstand das Bettenhaus mit Großküche und Speiseraum. Im neu errichteten Gebäude kamen noch weitere 95 Feriengäste unter.

tadmuseum

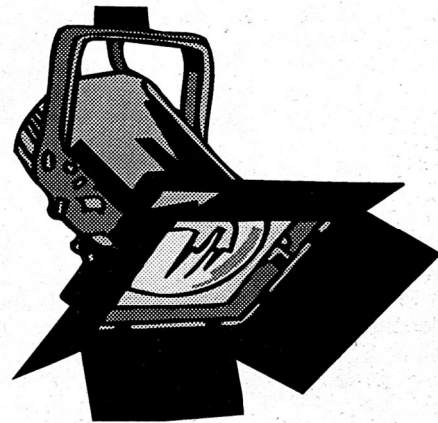


Die „Linzmühle“ nach der Jahrhundertwende als Schankwirtschaft und Sommerfrische

Nur die Ruhe, denn

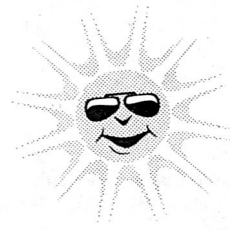


- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!

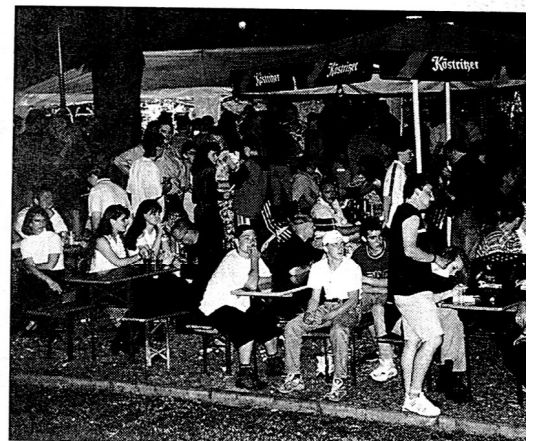
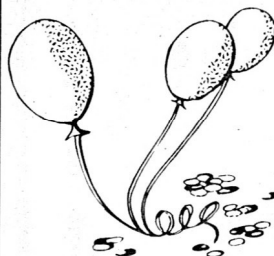
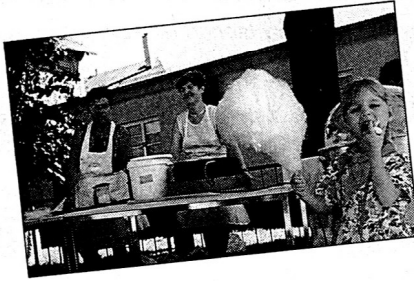


Bei uns müssen Sie nicht
erst vorsingen,
bei uns stehen
Sie sofort im
Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem Amts- und
Mitteilungsblatt

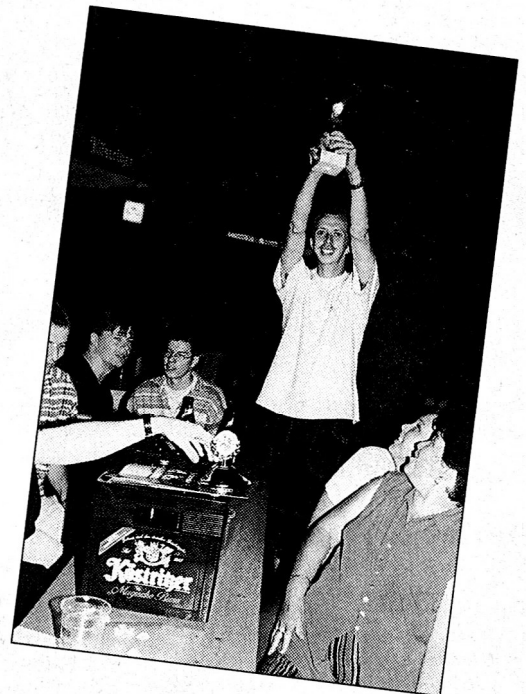
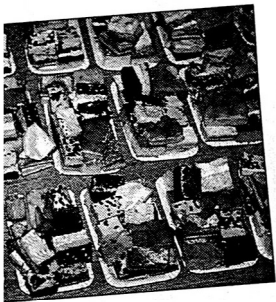
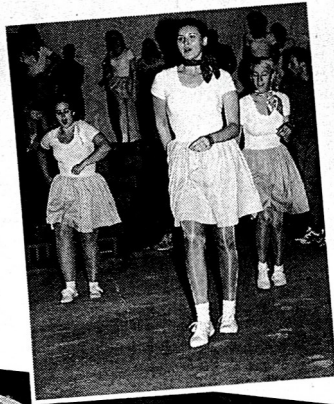
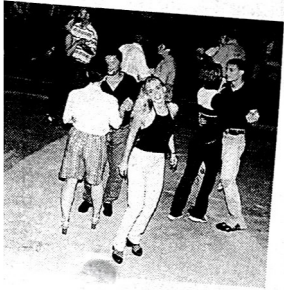


Das war unser Sommerfest



Sommerfest 1999

Impressionen vom Sommerfest des KCD am 03. Juli 1999



Wir bedanken uns bei der Volksbank Kahla, dem Betonwerk beweka, dem Reisebüro Schönfeld, der Firma Elektro-Kellner, der Firma media-Art, der Gaststätte Rosengarten, der AWO, dem Deutschen Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und der Firma Kaiser-Düfte, Firma Plannen Demuth, Franzens-Eckladen für die freundliche Unterstützung.

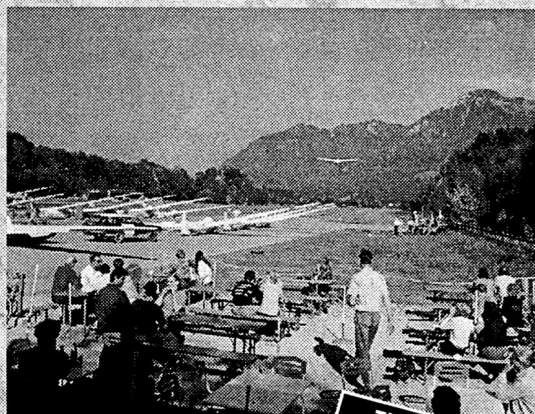
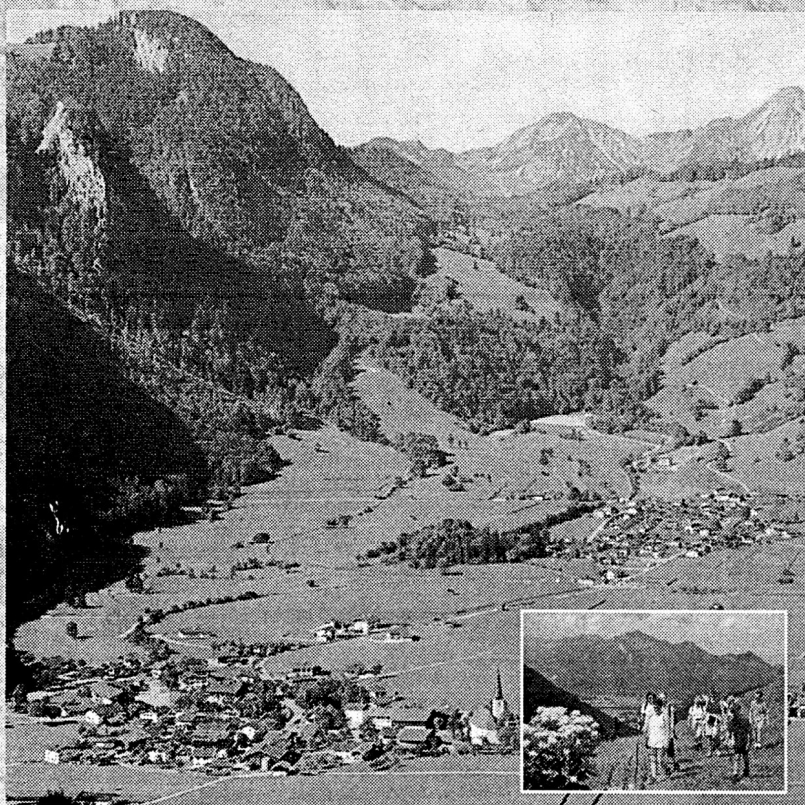
Herzlich willkommen

zwischen Chiemsee und Chiemgauer Alpen

in

UNTER WÖSSEN
OBER WÖSSEN

Urlaub in allen Höhenlagen



Täglich aktuell:
Freie Zimmer + FeWo
im Internet:
www.unterwoessen.de

Unser Angebot 1999:

„Berggefühle“

7x Ü/F incl. Wanderkarte, 3x Eintritt Hallenbad,
Wander- und Ortsführung, Dia-Abend ab 239,- DM
Preisbeispiele aus unserem Gastgeberverzeichnis:

Privatpensionen/Bauernhöfe (Etagedusche)	Ü/F ab 21,- DM
Privatpensionen/Bauernhöfe (Dusche/WC)	Ü/F ab 25,- DM
Hotels/Gasthöfe (Dusche/WC)	Ü/F ab 48,- DM
Ferienwohnungen	pro Tag ab 55,- DM



Unterwössen/Oberwössen

Die beliebten Luftkurorte liegen in den Chiemgauer Alpen auf etwa halbem Weg zwischen Chiemsee und Reit im Winkl an der Deutschen Alpenstraße. Hier finden Sie preiswerte Unterkünfte vom hübschen Privathaus über gemütlich eingerichtete Pensionen und Gasthäuser bis zum exklusiven 4-Sterne-Hotel, sowie Zimmer auf Bauernhöfen und schön eingerichtete Ferienwohnungen. Gepflegte Gaststätten sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Unser Ort in Stichpunkten: Hallenbad, Wössner See, Deutsche Alpen-Segelflugschule, Süddt. Gleitschirmschule, Tennis, Bauerntheater, Kurkonzerte, Heimatabende, Ausflugsfahrten, Kinderferienprogramm und natürlich schöne Wander- und Radwanderwege.

555 m, 4.200 Einwohner, 1.900 Gästebetten, Bahnhof Prien am Chiemsee, Autobahnausfahrt Bernau (A8 München-Salzburg)

einfach ausschneiden und gleich absenden

Bitte übersenden Sie uns Ihren Ortsprospekt mit Gastgeber-Verzeichnis „Unterwössen/Oberwössen“ mit umfangreichen Informationen über den Urlaubsort und seine Umgebung.

Name:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Gäste-Information

Unterwössen
Rathausplatz 1
83246 Unterwössen
Tel. 0 86 41 / 82 05
Fax 0 86 41 / 97 89 26
e-Mail: tourismus@unterwoessen.de

Urlaub in allen Höhenlagen

UNTER WÖSSEN
OBER WÖSSEN

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

**Bitte schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.**

Werbung bringt Erfolg.

**WIR SIND
FÜR
SIE DA**

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

*Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!*

Dachkonstruktionen

■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz

Steinmetzbetrieb

STEINMETZMEISTER
SCHWEIGER



- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25. Tel. 03 64 23/2 23 36, Fax 6 35 61

Montag bis Sonnabend geöffnet

Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)

Funk: 0171/5763493

öffnet: Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

**Farben - Lacke - Holzlasuren
Tapeten - Estrich + Beton - Putze
Mauermörtel**

**Gartenmöbel - Gartenzubehör
HT-Systeme - Dachplatten**



Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr
Sa von 8.30 - 12.00 Uhr



SAT1

- Zuschauerreisen -

ab DM
pro Person

349,-

- ✓ 8tägige Erlebnisreise
- ✓ im 3-Sterne-Hotel
- ✓ inkl. Frühstück

Malta

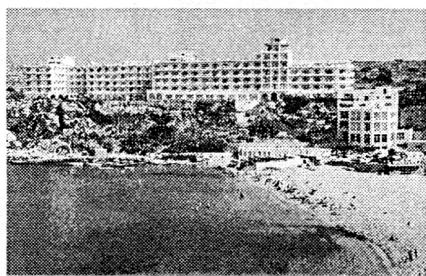
... die Urlaubs- und
Erlebnisinsele im Herzen
des Mittelmeeres

Urlaub auf Malta bedeutet Sonne, Wärme, Radfahren, Wandern, Kultur genießen und vieles mehr. Besuchen Sie Malta, und erleben Sie einen romantischen, sonnigen Frühling im Winter!

Ihr 3-Sterne-Hotel:

z. B. Hotel Golden Sands

Es verfügt über eine Rezeption mit Mietsafes, Aufenthaltsraum mit Satelliten-TV, Spielzimmer, Bar, Nichtraucher-Speisesaal, Boutique, Diskothek und Meerwasser-Swimmingpool (nicht beheizt) mit Sonnenterrasse u. Kinderbecken und Hallenbad. Tennis u. Fahrradfahren gegen Gebühr. Abends gelegentlich Live-Musik.



Direkt gebucht, direkt gespart!

Reisetelefon

0 18 05/20 23 08

(DM 0,24 pro Minute - bundesweit)

Mo. bis Fr.: 8.00-22.00 Uhr
Sa. und So.: 10.00-18.00 Uhr
Reisefax: 0 18 05/67 10 13
Internet: www.lw-aktuell.de

Bitte bei Buchung angeben: Kennziffer 21/200

Ihr 4-Sterne-Hotel: z. B. Hotel Suncrest

Dieses Hotel verfügt über Rezeption (24-Std.-Service), Juwelier, Souvenir- u. Zeitungs-Shop, Spielraum, Boutique, Restaurants, Pizzeria, Cocktail-Bar, Diskothek und Meerwasser-Swimmingpool. Etwa 150 m entfernt befindet sich das „Sunny-Coast Fitneß-Center“ mit Hallenbad, Whirlpool und Squashcourt (o. Gebühr). Tennisplatz mit Flutlicht, Sauna u. Massage (gegen Gebühr). Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm wird geboten.

Alternative Unterbringung in gleichwertigen Hotels.

Inklusivleistungen:

- Flug mit der deutschen Fluggesellschaft FlyFTI oder mit Air Malta vom gewünschten Abflughafen nach Malta und zurück in der Economy-Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (bei Flug mit Air Malta)
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im gebuchten Hotel
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche, WC, Klimaanlage/Heizung und Balkon
- Silvester-Gala-Dinner bei Abflug am 22.12., 24.12. und 29.12.99
- deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseführer „Malta“
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Wunschleistungen pro Person/pro Woche:

- Aufpreis 4-Sterne-Hotel: Saison A-D DM 70,-/Saison E DM 300,-

- EZ-Zuschlag DM 100,- im 3- od. 4-Sterne-Hotel (Saison A-D)
- Ausflugspaket 1: Halbtagesausflüge Valetta, Medina, „Die 3 Städte“; inkl. 7 x Abendessen im Hotel DM 155,-
- Ausflugspaket 2: Ganztagesausflug Insel Gozo; inkl. Mittagessen DM 65,-
- Verl.-Woche im 3-Sterne-Hotel inkl. Frühstück DM 150,-/inkl. HP DM 250,-
- HP-Zuschlag für 2. Aufenthaltswoche Saison E DM 150,-

Termine & Preise 1999/2000 p. P. / Woche; EDV-Code: 2614

Abflughafen	Frankfurt, Stuttgart, München, Leipzig	Berlin-Schönefeld, Münster-Osnabrück, Hannover	Köln	Hamburg
Fluggesellschaft	FlyFTI	FlyFTI	FlyFTI	Air Malta
Flugzuschlag		+ 50,-	+ 50,-	+ 125,-
Saison A DM 349,-	03.12. 14.01.	03.12. 14.01.	03.12. 14.01.	01.12. 12.01.
Saison B DM 398,-	10.12. 17.12. ¹⁾ 21.01. 28.01.	10.12. 17.12. ¹⁾ 21.01. 28.01.	10.12. 17.12. ¹⁾ 21.01. 28.01.	08.12. 15.12. ¹⁾ 19.01. 26.01.
Saison C DM 449,-	19.11. 26.11. 07.01. 04.02. 11.02. 18.02. 25.02.	19.11. 26.11. 07.01. 04.02. 11.02. 18.02. 25.02.	19.11. 26.11. 07.01. 04.02. 11.02. 18.02. 25.02.	17.11. 24.11. 05.01. 02.02. 09.02. 16.02. 23.02.
Saison D DM 499,-	05.11. 12.11. 03.03. 10.03. 17.03. 24.03. 31.03.	05.11. 12.11. 03.03. 10.03. 17.03. 24.03. 31.03.	05.11. 12.11. 03.03. 10.03. 17.03. 24.03. 31.03. ²⁾	03.11. 10.11. 01.03. 08.03. 15.03. 22.03. 29.03. ³⁾
Saison E ²⁾ DM 1.199,- (14 Tage inkl. Silvester-Gala-Dinner)	24.12. ²⁾ 24.12. ²⁾	24.12. ²⁾ 24.12. ²⁾	24.12. ²⁾ 24.12. ²⁾	22.12. ²⁾ 29.12. ²⁾

¹⁾ Bei Abflug 15.12. u. 17.12. nur 1 Woche buchbar!

²⁾ Bei Abflug 22.12., 24.12. u. 29.12. nur 2 Wochen buchbar!

Bei Flügen mit Air Malta am 22.12. u. am 29.12. DM 240,- Aufpreis p. P.!

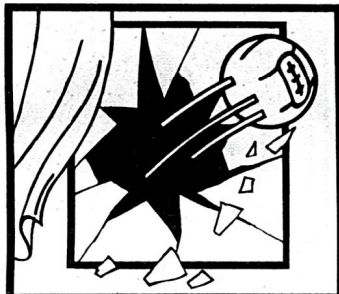
³⁾ Letzte Anreise am 29.03. bzw. am 31.03. für max. 1 Woche möglich!

Hiermit möchten wir uns bei unserer Kundschaft für
die vielen Glückwünsche anlässlich unseres
2jährigen Bestehens
recht herzlich bedanken.

DER NEUE KATALOG IST EINGETROFFEN.

Quelle
AGENTUR

Regina Rasemann
u. Siegfried Dietzel
Margarethenstr. 12
07768 Kahla
Tel. 036424/51887



**JEDE ANZEIGE KANN
EINSCHLAGEND
WIRKEN!**

**AUCH IHRE!!!
TEL. 03744/216195**

In Kahla sanierte Altbauwohnung,

3 Zimmer, Küche, Bad, Teppichboden, Etagengasheizung, ab September 1999 zu vermieten.

- Wohnfläche 90 m²

- Mietpreis 8,00 DM/m² ohne Nebenkosten

Tel. 03 64 24 / 5 18 19 oder 2 28 76

Provisions- und courtagefrei in Kahla zu vermieten, vollsanierter Altbau:

2-R.-Wohnung, ca. 60 m², 480,- DM kalt zzgl. 100,- DM NK

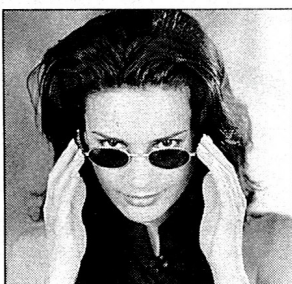
3-R.-Wohnung, ca. 94 m², 820,- DM kalt zzgl. 100,- DM NK

4-R.-Wohnung, ca. 106 m², 950,- DM kalt zzgl. 100,- DM NK

Tel. 01 71 / 4 44 07 68

Genießen Sie den Sommer schon vor
dem Urlaub mit super-
tollen Sonnenbrillen in
Ihrer indiv. Glasstärke
zu „ANGEBOTSPREISEN“

♥ **lichst Ihr**



Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!

Kontaktlinsen
Augenoptik
Kakoschke

Inhaber: Katrin Zangemeister

Markt 7, 07768 Kahla © (036424) 22036

TOP-SANIERTE MIETWOHNUNGEN IN KAHLA - provisionsfrei -

Gerberstr. 11

1. OG = 59,72 m² / DM 686,78 kalt + Kü. u. NK

DG = 85,07 m² / DM 893,24 kalt + Kü. u. NK

A.-Bebel-Str. 19

3. OG = 41,00 m² / DM 471,50 kalt + Kü. u. NK

A.-Bebel-Str. 20

1. OG r. = 43,60 m² / DM 501,40 kalt + Kü. u. NK

Rudolf-Breitsch.-Str. 10

1. OG-RG = 42,13 m² / DM 484,50 kalt + NK

und weitere verschiedene Größen.

Themis Hausverwaltung GmbH & Co. KG

Karl-Liebkecht-Platz 1

07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 5 15 04

Zu verkaufen

in Oberwiesenthal, der Heimat von Jens Weisflog,
dem mehrfachen Olympiasieger im Skispringen

Restaurant und Pension

mit insgesamt drei Gebäuden, erbaut 1860 bis 1900,
mehrfach modernisiert

Die Anlagen liegen auf einem Grundstück von ca.
4.000 m² in der Nähe zur Grenze der Tschechischen
Republik mitten im wunderschönen Fichtelgebirge.
Restaurant und Pension waren bis heute durch-
gehend in Betrieb, sind aber renovierungsbedürftig.

Der Kurort Oberwiesenthal mit seinen 5.000 Einwoh-
nern ist ein bekannter Wintersportort mit idealen
Wander-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Weltbe-
kannte Sportler sind hier ebenso anzutreffen wie
Touristen aus aller Welt.



Vollständige Unterlagen erhalten Sie bei:
ITC Industrie- und Technologiepark Heckert GmbH
- Immobilienverwaltung; Herr Krain -
Otto-Schmerbach-Straße 19, 09117 Chemnitz,
Telefon 03 71 / 8 66 42 30, Telefax 03 71 / 8 66 42 43

Eine Kommanditgesellschaft der Themis Unternehmensgruppe betreibt
seit Juli 1999 in Kahla in der Gerberstraße das

Wein- und Unterhaltungslokal Gerberstube

Ein kleiner aber stilvoller gastronomischer Betrieb mit erlesenen Speisen
und musikalischer Live-Darbietung auf hohem Niveau.

Öffnungszeiten:

Sonntag

von 11.00 Uhr vormittags bis
21.00 Uhr

Mittagessen:

Neben allen sonstigen Speisen der
Karte: italienische Küche.

Montag

von 11.00 Uhr vormittags bis
21.00 Uhr

Mittagessen:

Neben allen sonstigen Speisen der
Karte: fränkisch - bayrische Kost,
sowie einige ausgesuchte, für den
deutschen Geschmack geeignete
orientalische Gerichte.

Bei schönem Wetter wird auch im
Freien serviert.

Mittwoch Ruhetag

An vier Tagen in der Woche singt
die attraktive Solistin

Lioudmila Jakobson

von einer Pianistin begleitet,
elegische und heitere Lieder.

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag

von 18.00 Uhr bis zur Sperrstunde.
Abendessen bis 23.00 Uhr

Für die Tage mit Abendprogramm
empfehlen wir Tisch- oder Platzre-
servierung:

Tel. 036424 / 2 21 07,
5 15 04 oder 5 29 24

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß
laufen bei uns die
Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote
doch schon einen Tag
früher durch.
So sparen Sie lästiges
Wählen. Oder noch
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
**Inform-Verlags-
GmbH & Co KG**

In den Folgen 43
98704 Langwiesen
Tel. (0 36 77) 80 00 58
Fax (0 36 77) 80 09 00

... in's Schwarze getroffen.
Mit einer Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt!

HELMUT PETER

Dachdeckermeister



- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74

A bis Z

TELEFON-SERVICE

H

Hausverwaltung

Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla

Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung

Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service

Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

HV Jüngling

WIR SIND FÜR SIE DA!



Schlüsselnotdienst

Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

WERBUNG

die Brücke zum Erfolg



Freuen. Finanzieren. Fahren

Der Mitnahme-Corsa für 1,9%*



Der OPEL CORSA.

100 Jahre Opel Viel Freude für wenig Zins? Aber klar! Opel Full Size- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer? Aber sicher! Innovative ECOTEC-Motoren? Na klar! Viel Raum und vieles mehr, was Spaß macht. Alle Corsa-Modelle zum supergünstigen Preis, direkt zum Mitnehmen - und zu sagenhaften 1,9%* zu finanzieren. Wenn das klein Grund ist vorbeizukommen!

* Unser Angebot:

Zum Beispiel mit dem Opel Corsa „Special“ 1.0 12V ECOTEC-Motor mit 40 kW (55 PS)

Monatsraten: 193,- DM

Anzahlung: 10.900,- DM

Laufzeit: 36 Monate

Effektiver Jahreszins: 1,9%

Ein Angebot der Opel Bank.

Unser Barpreis: 15.990,- DM

Ihr freundlicher Opel-Händler

VOLKER

DUNKEL

...Service hat einen Namen

Im Camisch 11 • 07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 5 77 - 0 • Fax (03 64 24) 5 77 21

UNSER WOCHENEND-TOP-ANGEBOT

Opel Astra GLS 5türig 1.6i

52 kW / 71 PS, Servo, SD, ZV, WFS, RC, TÜV/AU neu
Gebrauchtwagen

9.990,- DM